

# Taffe Mädels, harte Kerle: Wandert Kart-Weltrekord in den Chiemgau?

Am Dienstag, 4. Juli, soll die längste jemals von einem Kartteam zurückgelegte Distanz geknackt werden

Von Michael Kolpe

**Chiemgau/Ampfing.** Hohes fahrerisches Können, schnell und furchtlos, auf keinen Fall aber „östrogengesteuert“ – so lauteten die Vorgaben für das erste Frauen-Kart-Team in ganz Europa, das von Dr. Hellmut Münch in Kooperation mit der Bayernwelle 2012 aus der Taufe gehoben wurde. 18 Mädels, die keine Angst vor dem Gaspedal haben, brachte Dr. Münch, der als niedergelassener Arzt in Unterwössen praktiziert, die richtige Kurven- und Fahrtechnik bei. **Am Dienstag, 4. Juli, plant das Dr. Münch Racing-Team von 8 bis 20 Uhr auf der Kartbahn in Ampfing (Landkreis Mühldorf) den ersten von drei Rekordversuchen.**

## Weltrekord von der Insel in den Chiemgau holen

Mit 54 PS Wankel-Motoren soll in 12 Stunden die längste jemals weltweit zurückgelegte Distanz bewältigt, und der Weltrekord aus dem Vereinigten Königreich in den Chiemgau und das Berchtesgadener Land geholt werden. Denn nicht nur die „Renn-Ladys“, die in einem reinen Frauen- und einem Mixed-Team an den Start gehen, sondern auch Dr. Münch und seine Mannen vom „Master-Team“ stammen alle aus unserer Region. Das Chiemgau/BGL Wochenblatt besuchte das Racing-Team auf der Kart-



Acht taffe und schnelle Damen und vier Herren planen in Ampfing den Weltrekordversuch.

bahn in Ampfing bei den Vorbereitungen.

Er sei schon ein verrückter Hund, voller Enthusiasmus, so der „Macher“ im Team, Dr. Hellmut Münch. Für seine Leidenschaft Kart werden schon mal zusätzliche Wochenend-(Not)-Dienste geschoben und auch die von der Lebensgefährtin seit langem eingeforderte neue Couch muss wohl noch etwas warten, wie der Unterwössener mit einem Augenzwinkern erklärt.

## „Mädels machen uns Dampf unterm Hintern“

Mit dem Racing-Team erfüllte sich der Arzt, Buchautor und Immunologe, der neben Kart auch den Tauch- und Kampf-

sport zu seinen Leidenschaften zählt, einen Traum. Für das große Ziel, den Weltrekord zu knacken, eine spontane Idee des Unterwösseners, muss alles passen, vor allem aber das Wetter. Jeweils vier Fahrer stellen ein Team. Nach 40 Minuten wird gewechselt. Dabei ist es Dr. Münch völlig wurscht, wer den Weltrekord knackt. Denn, so der Arzt: „Unsere Mädels werden uns Dampf unterm Hintern machen. Vom fahrerischen Können und der Kondition stehen sie uns fast in nichts nach.“

Und dabei hat Dr. Hellmut Münch, der unter anderem auch schon Rennarzt des „http Motorsport-Teams“ (Sieger beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring) war, drei bärenstarke Fahrer und Freunde im Master-Team an seiner Seite.

Wolfgang Hartl, selbstständiger KFZ-Sachverständiger und Ingenieur aus Bernau ist der Kämpfer im Team und für seine schnellen Rennrunden legendär. „Wenn andere aufgeben, ist Wolfgang da“, so die Einschätzung vom Teamchef.

Karl „Charly“ Raab ist Besitzer der Kartbahn in Eisling. Seine Analysen sind oft Grundlage des Teamerfolgs im Rennverlauf. „Charly“ war bereits Deutscher VLN Meister und ist einer der schnellsten Kartfahrer in Deutschland.

Der „Youngster“ im Master-Team, Dirk Haase, ist Besitzer des Flair Hotels Adersberg. Er hat neben seinem fahrerischen Können auch einen neuen kulinarischen Wind gebracht. „Das Catering hat sich deutlich verbessert“, so Dr. Hellmut Münch.



v. l. hi.: Karl Raab, Dirk Haase und Wolfgang Hartl mit ihrem Teamchef Dr. Hellmut Münch auf der Kartbahn Ampfing.



Tüftler und Perfektionist: Dr. Hellmuth Münch.

Fotos: Kolpe